

SUMMER
EDITION

IKF MAGAZIN #18

[k] KAMPNAGEL

Liebe Leser*innen,

Die Schulferien in Hamburg haben schon angefangen und auch wir verabschieden uns bald in die Sommerpause. Aber davor präsentieren wir Euch nochmal ein prall gefülltes K3 Magazin, um euch den Urlaub auf Balkonien zu versüßen (oder wo auch immer Ihr hinfahrt). Unsere Klubs, der *All in* und der Jugendklub, haben ihre wöchentlichen Treffen in den letzten Monaten in den digitalen Raum verschoben. Nun präsentieren sie sich mit Videoarbeiten, für die sie aufs Kampnagelgelände gekommen sind, jeweils alleine oder mit gebührend Abstand. Der Klub *All in* (Choreographie: Patricia Carolin Mai) hat sich dem Thema Kreaturen angenommen. Der Jugendklub zeichnet in *About Z* (Choreographie: Fernanda Ortiz) ein Portrait der *Generation Z* in Zeiten von Corona. Jenny Beyer ist mit einem virtuellen Gastspiel vertreten, indem sie auf die Absenz des Publikums antwortet. Merle | Mischke | Klee, die letztes Jahr bei *Limited Edition* ihre Performance *Trial and* präsentiert haben, teilen eine Arbeitsmethode, die sie damals vom Versuch zum Erfolg geführt hat. Gleich zwei ganz unterschiedliche Trainings, eins von Vittoria De Ferrari Sapetto und eins von Franklyn Kakyire, bringen euch in Bewegung. Und die choreographische Spielanleitung für Kinder sind dieses Mal zwei Übungen von Lucia Glass und Marlene Janzen.

Wie es nach der Sommerpause mit dem Magazin weitergeht, wissen wir noch nicht. Aber dafür wissen wir: Ab September finden endlich wieder Trainings und Klubs, Vorstellungen und andere Veranstaltungen statt. Wir haben intensiv an Sicherheitskonzepten gearbeitet und nach Möglichkeiten gesucht, Euch wieder vor Ort begegnen zu können. Damit wir wieder analoge Veranstaltungen anbieten können, müssen wir uns in neuen Abläufen üben. Dafür wird es für jeden Veranstaltungsbereich Merkblätter für Zuschauende und Teilnehmende geben, die euch vor der Veranstaltung zugesendet werden oder jederzeit auf unserer Website einsehbar sind. Und dann werden endlich die Aufführungen nachgeholt, die ausgefallen sind: Den Anfang machen Teresa Hoffmann, Lina Höhne, Christine Börsch-Supan mit ihrem Team, in dem unterschiedliche Generationen zusammenkommen. Ab Oktober geht es dann weiter mit den Uraufführungen

der drei Choreograph*innen in Residenz 2019/20 Maria Zimpel, Luísa Saraiva und Raymond Liew Jin Pin. Erste Eindrücke der drei kann man schon in den Studio Talks sammeln, z.B. dem mit Luísa:

<https://vimeo.com/425474017>

Alle aktuellen Termine, Zeiten und Sicherheitshinweise findet ihr wie immer auf unserer Webseite und im Newsletter.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch einen schönen Sommer!

Euer K3-Team

SHORTCUTS

Shortcuts ist der K3-Klubabend. Geplant war, die Produktionen des *All in* und Jugendklubs am 19. und 20.6. auf großer Bühne vor Publikum aufzuführen, mit Freund*innen und Familie über das Gesehene ins Gespräch zu gehen und den Abend bei einem Getränk in der K3 ausklingen zu lassen.

Stattdessen wurden neue Medien choreographisch erprobt und alltagstauglich gemacht. Wöchentliche Trainings und Proben fanden per Videokonferenz statt – manch ein Handy oder Laptop machte dabei schlapp, die Internetverbindung hing immer wieder fest oder die eigenen Kinder kamen zur Probe hinzu obwohl schon Schlafenszeit war.

Zum abschließenden Filmen ihrer Choreographien trafen sich die Tanzbegeisterten einzeln und mit Abstand, Händewaschen und nach einem strengen Zeitplan auf dem Kampnagel Gelände.

Aus diesen digitalen und analogen Zusammentreffen entwickelten sich zwei ganz unterschiedliche Arbeiten. Einleitend sprechen Fernanda Ortiz und Patricia Carolin Mai als choreographisch und künstlerisch Leitende über den Prozess und die Schwerpunkte ihrer Arbeit mit tanzbegeisterten Menschen am K3.

<https://vimeo.com/433639920>

<https://vimeo.com/433640304>

Fernanda Ortiz ist freischaffende Tänzerin und Choreographin. In ihrer künstlerischen Praxis zwischen darstellender und bildender Kunst entstehen medial heterogene Tanzformate und Tanz-Dokumente. Im Zentrum steht der Mensch, seine Wahrnehmung, seine Bewegungen und sein Körper in Beziehung zu unsichtbaren meist sozial-gesellschaftlichen Phänomenen. 2019 übernahm sie die Leitung des K3 Jugendklubs.

Die Hamburger Choreographin und Tänzerin **Patricia Carolin Mai** leitet seit 2019 den K3 Tanzklub *All in*. Regelmäßiges Tanztraining und das Entwickeln von eigenen Choreographien stehen hier wöchentlich im Vordergrund. Während ihrer Residenz 18/19 am K3 entwickelte sie das Stück *HAMONIM* - eine Choreographie mit 70 Menschen zu Körpern in Extremzuständen. Im September präsentiert sie ihr Solo *KONTROL* auf Kampnagel.

ABOUT Z

Der Jugendklub zeigt sich in der Tanzerzählung *About Z* und zeichnet nicht nur die choreographischen, sondern vor allem die biographischen Erlebnisse und Prozesse der Teilnehmenden in den letzten Monaten nach. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Allgemeingültigkeit. Es ist die Momentaufnahme eines künstlerischen Prozesses, den die Beteiligten unter dem Ausbruch der Pandemie in seiner Komplexität zu erfassen versuchen.

<https://vimeo.com/432790648>

TANZKLUB ALL*IN

Der Tanzklub *All In* befasst sich mit dem Thema Kreaturen wobei die Verfremdung des Körpers in den Vordergrund rückt, die die Zuschauenden in eine andere Perspektive auf Haut und Bewegung bringt.

<https://vimeo.com/432837655>

WAHRSCHAU

JENNY BEYER | HELENA RATKA | JETZMANN

April 2020: Das Theater ist eine Ruine, niemand kommt.

Auf die Abwesenheit des Publikums reagiert diese Assemblage aus Film (Helena Ratka), Tanz (Jenny Beyer) und Text (Jetzmann). Für wen tanzt die Tänzerin hier? Kann es digitale Nähe geben? „Wahrschau“, ein Warnruf unter Schauer- und Seeleuten, ist eine Notiz zur durch das Virus erzwungenen Isolation.

<https://vimeo.com/432305209>

Die vorwiegend auf Kampnagel und K3 verankerte Arbeit von **Jenny Beyer** steht für die Einbeziehung und Bindung von Zuschauer*innen in offenen Proben. Den Schwerpunkt auf kollaboratives Arbeiten legte Jenny Beyer bereits mit der 2007 von ihr mitbegründeten internationalen Künstlerinitiative Sweet&Tender Collaborations und dem daraus 2010 folgenden Projekt *Treffen Total*. Zur Zeit erhält sie eine dreijährige Strukturförderung der Stadt Hamburg.

Jetzmann hat für zahlreiche Produktionen Jenny Beyers die Musik gemacht. Neben der Arbeit als Komponist, moderiert er die Sendungen *Radio Gagarin* und *Ausflug* beim Hamburger Sender FSK. *Wahrschau* ist in einer Vertonung durch David Wallraf auch auf der Plattform Bandcamp zu finden (Wallraf/Jetzmann wahrschau).

Die Filmemacherin, DJ und Musikerin **Helena Ratka** studierte an der HfbK in Hamburg. Neben Video- und Musikproduktionen für verschiedene Regisseur*innen hat sie seit einigen Jahren mit Sophia Kennedy zusammen das Projekt *Shari Vari*, das sich musikalisch zwischen Pop und Clubmusik ansiedelt. Seit 2019 ist sie als Videokünstlerin Teil von Jenny Beyers Projekt *Das offene Studio*.

Das offene Studio ist eine Produktion von Jenny Beyer, gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg, koproduziert von Kampnagel Hamburg, in Kooperation mit K3 | Tanzplan Hamburg, Galerie im Marstall Ahrensburg und Ma CODE/Frankfurt a.M.

INTUITIVE SELECTION METHOD

ODER: WIE MAN DAS UNTERBEWUSSTSEIN ENTSCHIEDEN LÄSST.

MERLE | MISCHKE | KLEE

Wenn Du den Wald vor lauter Bäumen nicht siehst und zwischen hunderten Optionen wählen musst, dann sollen Dir diese vier Schritte dabei helfen, Dein Unterbewusstsein die Auswahl treffen zu lassen.



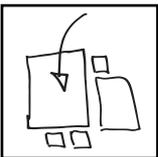
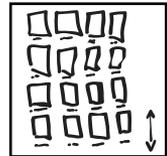
IMG_DUMP

Finde einen Weg, alle Deine Inhalte gleich wichtig und vor allem in gleicher Art und Weise darzustellen mit Stichworten, Skizzen, Bildern. Sammle jeden noch so unwichtig erscheinenden Aspekt und trenne individuelle Inhalte, besonders wenn sie zuvor schon in einer gewissen Beziehung zueinanderstanden. Du schaffst Dir einen Startpunkt, der

möglichst gleich und wertungsfrei ist. Nun breite alle Inhalte vor Dir aus.

QUICK SCAN

Hier kommt die Intuition ins Spiel, denn nun musst Du Dein rationales Denken ausschalten. Es gilt schnell und vor allem ohne kognitiven Tiefgang, 20 Bilder oder Stichworte zu wählen. Du darfst Dich treiben lassen, wählst auf Grund von Farben oder Buchstaben, lässt dem Zufall Raum und vertraust auf Dein Unterbewusstsein. #dontoverthink



GROUPING

Nun hast Du 20 Objekte und musst daraus fünf Gruppen kristallisieren. Bleibe oberflächlich! Beschreibe jedes Objekt nur kurz. Ergibt sich der geringste Überschneidungspunkt in Deinen Beschreibungen, dann gehören die Objekte zur gleichen Gruppe. Lege sie dicht nebeneinander. Verhandle bei jedem Zuordnen neu, welches Objekt ganz oben

liegt und somit den anderen hierarchisch überwiegt. Falls Ihr im Kollektiv arbeitet, spürst Du nun, wie Deine Kolleg*innen über die von Ihnen gewählten Objekte reden.

COLLAGE

Erst jetzt darfst Du Dir wirklich Zeit nehmen und Dir die Gruppen deutlich ansehen, die Du geschaffen hast. Entdecke neue Zuordnungen, die Dir Dein Unterbewusstsein geschenkt hat, oder fühle Dich bestärkt durch Verbindungen, die Du schon erwartet hattest. Mache eine Collage aus den fünf Titelbildern oder schreibe einen sehr kurzen Text, der alle fünf Inhalte verbindet.



Coralie Merle und **Mark Christoph Klee** haben zeitgenössischen Tanz studiert. **Jasiek Mischke** ist bildender Künstler. Als Merle | Mischke | Klee kreieren sie langandauernde Performances für Ausstellungsräume und Bühnenstücke auf dem Spannungsfeld zwischen Bewegung, Sprache und installativer Arbeit. Im Rahmen von *Limited Edition* haben sie am K3 die Choreographie *Trial And* entwickelt, bei der sie die *Intuitive Selection Method* angewendet haben. Jasiek hat die *Intuitive Selection Method* eigentlich als visuelle Methode für seine Kunststudent*innen entwickelt.

HIP HOP BASICS

FRANKLYN „SLUNCH“ KAKYIRE

In der Summeredition unseres Magazins gibt es auch ein special Warm-Up. Franklyn aka Slunch zeigt in seiner Choreographie die Basic-Bewegungen aus dem Hip Hop wie den Alf oder Running Man.

Franklyn Kakyire fing 2006 mit vielen Background Choreographien aus dem Bereich Los Angeles Performance an und eignete sich Jahre später weitere Tanzstile wie Hip Hop Dance, House Dance und einige Floor Movements aus dem Bereich B-Boying an. Er performt mit etlichen Solo- und Duettstücken auf nationalen sowie auf internationalen Bühnen, gewann die Juste Debout Qualifikation in Seoul (2019) und trat in einer der besten 16 Teams weltweit beim internationalen Juste Debout in Paris an.

<https://vimeo.com/432797022>

ARTYLOGIKA

VITTORIA DE FERRARI SAPETTO

Das energetisierende Warm-Up von Vittoria erhöht die Durchblutung und den Sauerstofffluss im Körper. Inspiriert ist die Übung von der Suzuki-Technik, Qi Gong sowie der Ayurveda-Massage und hilft, sich in der Bewegung mit dem Atem zu verbinden und sich besser auf die Ausrichtung und die Öffnung der Gelenke zu konzentrieren.

Vittoria De Ferrari tanzte u.a. für Jan Fabre, Sidi Larbi Cherkaroi, Damien Jalet, Akram Khan und Romeo Castellucci. Nach mehreren Jahren Tournee begann sie während einer Residenz im Swatch Art Peace Hotel Shanghi unter Einfluss verschiedener Tanztechniken und Martial Art (Kampfkunst) ihren eigenen Schwerpunkt zu entwickeln. Zusammen mit Andrea Valfré ist Vittoria Ferrari Mitbegründerin der Ki-Contact-Technik.

<https://vimeo.com/431479666>

SEIFENBLASE UND KNOCHENKLAPPERN

LUCIA GLASS & MARLENE JANZEN

Heute geht es um Bewegungsforschung!

In ihren Tutorials geben Marlene und Lucia - **MALU** - allen Tanzbegeisterten Einblick in zwei Übungen:

Die Seifenblase ist dynamisch, kann mit Abstandsregeln und im Freien durchgeführt werden.

Das Knochenklappern ist ruhiger. Diese Übung kannst du überall da ausprobieren, wo du dich flach auf den Boden legen kannst und dich niemand stört.

Seit Februar 2020 führen MALU an der Grundschule Winterhude mit Kindern der Stufe 0-4 das Projekt *Die Bewegungsforscher*innen* durch. Hier wird Tanz im Regelunterricht verankert und als Resonanzraum zu Lern-, Schul- und Alltagsthemen erfahren. Seit den Corona-bedingten Schulschließungen wird das Projekt über ein interaktives padlet fortgeführt. Im aktuellen Heft „kju“ der LAG Kinder- und Jugendkultur findet ihr auf Seite 18/19 einen kleinen Bericht dazu:

https://www.kinderundjugendkultur.info/files/kju_Sommer_2020.pdf

Die Choreographin **Lucia Glass** ist ehemalige K3 Residenzchoreographin. Neben choreographischen Arbeiten für die Bühne steht sie eng im Austausch mit Hamburger Schulen. **Marlene Janzen** arbeitet als Sonderpädagogin in Hamburg. Als **MALU** entwickeln sie choreographische Bewegungsforschung für Kinder und Schüler*innen.

<https://vimeo.com/414655514>

<https://vimeo.com/423331229>

Ein Projekt der



finanziert durch



gefördert von



CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG



Aktuelle Informationen und den Newsletter gibt es unter
www.k3-hamburg.de

Join us on

facebook: www.facebook.com/K3Hamburg

instagram: www.instagram.com/k3.tanzplan.hamburg/?hl=de

IMPRESSUM

Leitung: Dr. Kerstin Evert

Redaktion: Dr. Kerstin Evert (V.i.S.d.P.), Uta Meyer, Niklaus Bein,
Kirsten Bremehr, Aylin Süslü

Gestaltung: www.artfabrikat.de

Fotos: Covergestaltung Uta Meyer & Paula Franke

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Kampnagel, Jarrestr. 20, 22303 Hamburg

www.k3-hamburg.de



K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Kampnagel, Jarrestr. 20, 22303 Hamburg

www.k3-hamburg.de

